

## Jugendriege – Jahresbericht 2023

### Bestand per GV 2024

<b>ELKI:</b>	<b>17 Kinder</b>	<b>KITU:</b>	<b>20 Kinder</b>
<b>M US</b>	<b>18 Mädchen</b>	<b>K US:</b>	<b>22 Knaben</b>
<b>M OS</b>	<b>15 Mädchen</b>	<b>K OS:</b>	<b>19 Knaben</b>
<b>Nur KB</b>	<b>2 Mädchen, 1 Knaben</b>		

Der erste Anlass im 2023 war das Unihockeyturnier in Ins am 18./19. März. Die Knaben der Oberstufe waren am Samstag im Einsatz. Zwei Mannschaften bestritten in der Kategorie B ihre Wettkämpfe. Die Älteren blieben nach mehreren engen Partien bereits in der Gruppenphase hängen. Die Jüngeren schafften es ins Achtelfinale und erspielten sich am Ende den 16. Platz. Am Nachmittag waren die zwei ältesten Knaben im Einsatz. In dieser Kategorie konnten sich die Jüngeren nicht immer durchsetzen und so haben sie die meisten Spiele verloren, ausser beim letzten Spiel holten sie sich den Sieg. Bei den grössten Knaben gab es nach der Gruppenphase ein Kampf welcher 3 von 4 Mal mit einem Penalty schiessen endete. Im Halbfinale endete dieses zu unseren Ungunsten, dies wurde im kleinen Finale aber sofort wieder korrigiert und somit konnten wir uns eine Medaille ergattern. Am Sonntag ging es für die Mädchen um alles. Weil in den Mädchen Kategorien nur wenige Teams angemeldet waren, mussten alle zweimal gegeneinander spielen. Beide Mannschaften durften über Siege jubeln, mussten aber auch Niederlagen einstecken. Am Ende belegten beide Teams den undankbaren aber trotzdem starken vierten Rang. Am Sonntagnachmittag waren noch die jüngsten Mannschaften, ein Mädchen und zwei Knaben Teams im Einsatz. Trotz viel Einsatz reichte es für das Mädchenteam leider nicht für die Finalspiele. Bei den Knaben konnten sich beide Mannschaften in den Gruppen durchsetzen und qualifizierten sich für den Achtelfinal, auch diese wurden siegreich gestaltet. Die Viertelfinals endeten jedoch für beide Mannschaften unterschiedlich, während die einen dieses nicht gewannen, durften die anderen noch den Halbfinal spielen. Aber auch hier endete die Siegesserie leider und so endeten sowohl der Halbfinal wie auch das Spiel um Platz drei mit einer knappen Niederlage. Bei allen Teams, egal ob erfolgreich oder eher nicht, überwiegte aber am Ende des Tages die Freude über einen «Schläkispießli», eine Portion Pommes oder sogar eine Pizza.

Der nächste Anlass war der Seeländische Jugendspieltag am Samstag 29. April in Studen. Wir waren mit fünf Teams beim Ball über die Schnurr und mit drei Teams beim Korbball vertreten. Die Spiele begannen pünktlich um 09.00 Uhr. Beim Ball über die Schnurr absolvierte jedes Team vier bis fünf Spiele. Am Ende hat es aber für keine Gruppe für den Einzug in die Finalspiele gereicht. So konnten die Kinder noch den Korbballteams zuschauen und der Soft Ice Stand wurde währenddessen auch sehr gut besucht. Beim Korbballturnier nahm eine Mädchen U14, eine Mädchen U16 (gemischt mit Mädchen aus Täuffelen) und eine Knaben U14 Mannschaft teil. Beide

Mädchenmannschaften erreichten am Schluss den zweiten Rang und die Knabenmannschaft den dritten Rang, herzliche Gratulation.

Bereits am nächsten Tag, am Sonntag 30. April fand der Mooslauf in Brüttelen statt. Das Leiterteam hat sich in diesem Jahr dafür entschieden, die Teilnahme am Mooslauf für alle Kinder obligatorisch zu machen. In den letzten Jahren ist uns aufgefallen, dass die allgemeine Beteiligung am Lauf, auch durch andere Vereine stetig abgenommen hat. Beim Seilziehen gab es dann oft gemischte Mannschaften mit anderen Vereinen zusammen, da zu wenig Kinder pro Verein anwesend waren. Die jährliche und grossartige Organisation des Anlasses durch den Turnverein Brüttelen, soll aus unserer Sicht unterstützt werden, deshalb haben wir uns für die Teilnahme mit der ganzen Jugi entschieden. Leider haben diesen Entscheid nicht allen Kindern und Eltern gleich gut verstanden und schlussendlich haben sich trotzdem 17 Kinder für diesen Tag abgemeldet. Manche Abmeldungen sind sehr kurzfristig eingetroffen, dies hat mich persönlich sehr enttäuscht und es machte die ganze Organisation und Einteilung für sehr mühsam. Wir werden die Teilnahme für den Mooslauf auch im nächsten Jahr obligatorisch machen und hoffen, dass es diesmal besser klappt.

Mit den 50 teilnehmenden Kindern, reisten wir wie jedes Jahr mit den Velos an. Nach dem Einlaufen war auch schon der Start der Läufe. Das Wetter spielte sehr gut mit und so konnten einige unserer Läufer und Läuferinnen sehr gute Resultate erzielen. Schneeberger Mike und Löffel Fabien erreichten in ihrer Kategorie den dritten Platz. Lars Hofer erreichte in seiner Kategorie den ersten Rang. Bei den grossen Mädchen haben sich Corina Hirschi und Monia Löffel in der gleichen Kategorie den Rang zwei und drei verdient. Bei den grossen Knaben lief Lukas Brandt in seiner Kategorie auf den zweiten Platz. Zusätzlich wurden an diesem Tag viele goldene «Kreuzli» für besonders gute Leistungen vergeben.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem Seilziehen. Leider blieb beim Seilziehen der Erfolg für uns aus, doch die Kinder hatten alle trotzdem Spass. Wir hatten einen tollen Tag ohne Verletzungen.

Nun zum Highlight des letzten Jugijahres, dem Seeländischen Jugitag in Pieterlen. Der letzte Seeländische Jugendturntag fand im Jahr 2018 in Biel statt. Damals belegte die Jugi Müntschemier in der ersten Stärkeklasse den ersten Rang und war somit Turnfestsieger und ging mit dem bekannten Wanderpokal nach Hause. Ein Wanderpokal bedeutet, dass er im nächsten Jahr an den neuen Turnfestsieger weitergegeben wird. Im Jahr 2019 fand das eidgenössische Turnfest in Aarau statt, wo wir nicht teilgenommen haben. Darauf folgten aufgrund Corona zwei Jahre ohne Turnfeste. Letztes Jahr fand in Lyss das Berner kantonale Turnfest statt. Somit war der Wanderpokal nun seit 2018 in unserer Vitrine in der Turnhalle verstaut.

Am Sonntag 11. Juni 2023, war es endlich wieder soweit und der Seeländische Jugendturntag in Pieterlen stand bevor. Das Leiterteam machte sich mit 59 motivierten Kindern, unserem Wanderpokal und voller Vorfreude, am frühen Morgen auf den Weg nach Pieterlen. Für viele Kinder war dies der erste seeländische Jugendturntag. Da in diesem Jahr unser Jugelerbestand etwas gesunken war,

starteten wir in der zweiten Stärkeklasse und somit war klar, dass wir unseren Wanderpokal an einen anderen Verein weitergeben werden. Im Verlauf des Morgens bewiesen sich die Kinder beim Vereinswettkampf mit vollem Einsatz in den Disziplinen Unihockeyparcours, Hindernislauf, Pendelstafette, Spieltest Allround, 800-Meter-Lauf und Gymnastik Kleinfeld. Alle gaben ihr Bestes und der Spass kam auf jeden Fall nicht zu kurz. Nach dem gemeinsamen Mittagessen blieb noch etwas Zeit um durch die Süssigkeitenstände auf dem Festgelände zu stöbern. Gebrannte Mandeln, klebrige Bonbons, süsse Kaugummis oder ein Softice war für viele das Highlight des Nachmittags. Im Verlauf des Nachmittags fanden noch die Finalläufe der Plausch-Seelandstaffette statt und beim Showturnen konnten wir einige Darbietungen von anderen Jugendriege bestaunen. Um ca. 16.00 Uhr versammelten sich alle Vereine auf dem Rasenplatz für die Rangverkündigung des. Die Jugi Müntschemier belegte in der zweiten Stärkeklasse den hervorragenden zweiten Rang. Die Kinder rannten strahlend zum Podest und nahmen ihre wohlverdiente Medaille in Empfang.

Das Leiterteam war sehr stolz und freute sich unglaublich über diese tolle Leistung.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Lob und ein noch grösseres Dankeschön an das gesamte Leiterteam für euren unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder aussprechen. Bereits im Vorfeld habt ihr in den Trainings viel Zeit, Energie und Nerven investiert, um die Kinder optimal auf diesen Tag vorzubereiten. Danke für euer grosses Engagement, dies ist nicht selbstverständlich. Zusätzlich möchte ich mich bei allen Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Ich freue mich bereits jetzt auf den nächsten Jugitag.

Am Sonntag 20. August fand dann noch die Jugireise statt. Der Ausflug startete mit einer Zugfahrt nach Kerzers. Dort angekommen stand schon die erste Pause auf dem Programm, weil der Anschlusszug erst 40 Minuten später abfuhr. So konnten sich alle noch mit Snacks und Süssigkeiten eindecken. Nach einer weiteren 5-minütigen Zugfahrt ging es von Fräschles aus los. Wir wanderten den Hügel hinauf in Richtung Golaten, nach einer kurzen Pause ging es weiter in Richtung des Naturschutzgebietes Niederried-Oltigenmatt. Die Temperatur war bereits fast bei 30 Grad. Beim Saanensteg angekommen, waren dann alle froh um eine Pause. Im Schatten genossen alle das wohlverdiente Picknick. Einige Kinder hatten sogar noch die Energie an der prallen Sonne Fussball zu spielen. Am Nachmittag wurde bei Temperaturen über 30 Grad das Tempo dann deutlich reduziert. Auf der alten Holzbrücke in Gümnenen angekommen hatten wir noch eine halbe Stunde Pause. Vielen Dank dem Gasthof Kreuz, welcher uns sehr spontan Glace über die Gasse verkaufte. Dann ging es mit dem Zug von Gümnenen zurück nach Müntschemier. Trotz der Hitze war es ein sehr gelungener Tag, ich danke Manuel Zbinden für die Organisation und allen anderen Leiter, die mitgekommen sind.

Es ist nicht selbstverständlich Woche für Woche in der Turnhalle zu stehen. Für euren Einsatz für die Jugend bedanke ich mich bei allen LeiterInnen, Helfern, Unterstützer oder einfach „Einspringer“. Ihr wisst ja, ohne euch würde das alles nicht funktionieren.

Mit Turnergruss  
Larissa Schneider  
Jugendverantwortliche

4.01.2024